

Jonathan Löwenherz kommt zu Dir. Lade mich ein.

Löwenherz
.online

Freue Dich meinen Liedern zu lauschen und darüber zu philosophieren.
Wie bewegen sie Dein ICH? Was sagen Dir die Texte? Was macht die Musik mit Dir?



"Haltestelle ICH"

Eine musikalische und philosophische Reise
zu Freiheit, Wahrhaftigkeit, Liebe und zu Dir

"ORT & ZEIT" organisieren wir gemeinsam
Alle Ideen und Möglichkeiten sind herzlich willkommen

Eintritt frei: Gestalte das Programm mit
+49 521 32747553 haltestelle-ich.loewenherz.online

INHALT

Seite	Lied
3	Leben ahoi
4	Frühlingsfrieden
5	Lebensweg
6	VIVO - Lebenstaucher
8	Barfuß auf den Weg
9	Drachenherzen
10	Seelenengel
11	Glück in der Hand
12	Mein Leben - Jesus
13	Maskerade
14	Ausgeträumt
15	Weiße Tauben
16	Frieden goldner Stern
17	Willkommen im Kreis

HERAUSGEBER

Jonathan Löwenherz Stiftung

stiftung@loewenherz.online

stiftung.loewenherz.online

12. Oktober 2026 - 16:15 Uhr

Tempo ♩ 180

Leben - Ahoi !

Löwenherz
online

E A E

Ham - ster - rad a - dieu ! Ich ka - per mein Le - ben.

cis H7

Und las - se al - len Blöd-sinn ganz ein-fach sein.

E A E

Vol - le Kraft. A - hoi ! So mag ich gern ge - ben.

H A E

Was macht Sinn? Wo/Wie bring ich mich ein?

cis gis

1. Ich spü - re erst-mal Lust mich ge - nüss - lich aus - zu - ruh'n.

cis gis

Ver - dau' den al - ten Frust und er - laub' mir nichts zu tun.

cis gis

Ver - har - re wo ich glück-lich bin und schau - e in die Welt,

A H7

grad so lang, bis es mich packt. Dann ma-che ich was mir ge - fällt!

2. Gerne mach' ich weiter,
was ich vorher Gutes tat.
Doch nun besser, mit mehr Zeit,
gemäß manch weisem Rat.

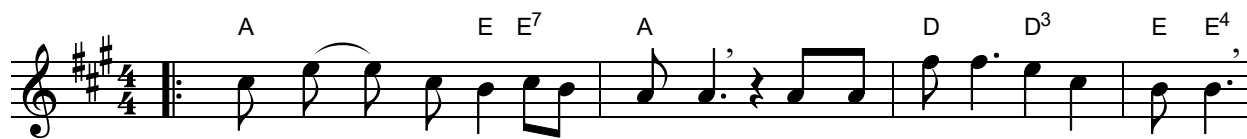
Froh für And're da zu sein
und dabei gut zu mir.
So spüre ich Glückseligkeit,
denn ich bin ganz -
- im Jetzt und Hier !

3. Ich höre Manchen missgünstig
aus seinem Hamsterrad,
im Glauben, dass man Dies und Das
einfach zu tun hat.

Euch Gönnern fehlt oft nur der Mut
euch selber treu zu sein.
Auf Euch geh ich am Liebsten zu
und lad' nochmal -
- zur Freiheit ein !

Frühlingsfrieden

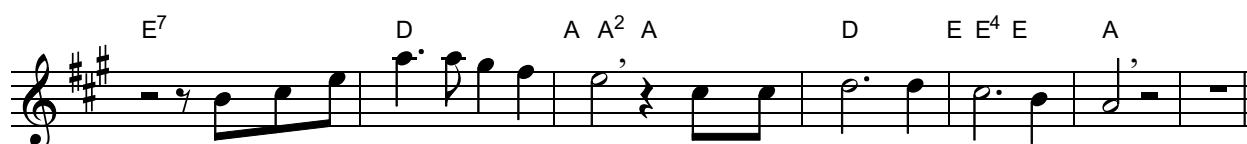
Tempo ♩ 120



1. Ach - te Dich gut zu er - hal - ten, und voll - stän - dig zu ent - fal - ten.
Denn Dein Wert ist un - er - mess - lich, Dein Ver - trau - en un - er - läss - lich.



- Dich in Gän - ze hin - zu - ge - ben, Dir zu wid - men, dies Dein Le - ben.
Zeit, Dein Inn - ers - tes zu zei - gen, vor Dir selbst Dich zu ver - neigen.



- Be - trach - te Dich in al - ler Ruh, denn das Wich - tigs - te bist Du!

2. Trau Dich die Sterne zu ergreifen,
lass alle Deine Früchte reifen.
Um das Leben zu versüßen,
sollst Du jeden Tag begrüßen.

Ist Dein Tageswerk vollbracht,
lass es ruhen in der Nacht.
Erhohl Dich gut und geh auf Reisen,
lass die Traumgedanken kreisen.

Betrachte Dich in aller Ruh,
denn das Wichtigste bist Du!

3. Was kann wichtiger sein auf Erden,
als vollkommener zu werden,
der Du stets vollkommen bist,
diesen Zustand nur vergisst?

Lern Dich stetig besser kennen.
Gib Dir Namen, die benennen,
was für Schöpfungen dem Leben
Du für den Moment gegeben.

Betrachte Dich in aller Ruh,
denn das Wichtigste bist Du!

4. Bist Du bei Dir angekommen,
ist das Bild auch noch verschwommen,
zeige es und schau Dir an,
was Dein Sein bewirken kann!

Sieh die Wunder, die sich zeigen,
wie Menschen sich vor sich verneigen
und achtungsvoll einander sehn,
bereit so auch geint zu gehen.

Betrachte Dich als eine Zelle,
richtig nur an Deiner Stelle!



Tempo ♩ 140

Lebensweg



Strophen

E fis H A E

Für uns geht es ste-tig wei-ter, auf dem selbst-be-stimm-ten Weg,

E fis H A E 5.

manch-mal trau-rig, manch-mal hei-ter, wei-ter auf dem Le-bens - weg. 1. - 4.

§ H A E H A E Fine

wei-ter auf dem Le-bens - weg. wei-ter auf dem Le-bens - weg.

Kehrvers

A E H E

1. Je-de Gab-lung, je - de Pfor-te läd mich zum Ver-wei-len ein

cis fis A H

und bringt mich an neu-e Or-te. Was mag wohl da-hin-ter sein?

2. Ob ich eine Änderung wage
oder auf Bewährtes bau,
ich mich freue oder klage,
rückwärts oder vorwärts schau.

3. Alles fließt im steten Wandel
alles ruht im starren Sein.
Ob ich ruhe oder handel,
ich greif doch ins Leben ein.

4. Ich könnt Altes weiter machen,
um das Neue zu umgehen,
Trübsal blasen, statt zu lachen
und an mir zu Grunde gehen.

5. Ich schau gerne in die Ferne,
vor mich hin und auch zurück,
denn ich hab das Leben gerne
und ich traue meinem Glück.

Vivo Lebens-Taucher



Tempo 120

Kehrvers

a F G a ,

 Ins ei - ge - ne Sein tau - chen wir rein ein.

a F G 1. a , 2. a ,

 So kann das Le - ben ein - fach Le - ben sein. Ins sein.

Strophen

a G , a

 1. Zwölf - tau-send Mo-men-te am Tag kann ich wäh-len und weiß nicht, wie oft ich

 Wie oft am__ Tag__ hal - te ich in - ne und schär - fe__ ganz be-

G a G ,

 und ICH uns ver-feh-len. Zwölf - tau-send Mo-men-te am Tag kann ich wäh-len

 - wusst mei-ne Sin-ne? Wie oft am__ Tag__ hal - te ich in - ne

a G , a ,

 und weiß nicht, wie oft ich und ICH uns ver - feh - len.

 und schär - fe__ ganz be__ - wusst mei - ne Sin - ne?

Zwischenspiel

a G , 1. a

 Vi - vo Vi - vo Vi - vo Vi - vo Vi - vo Vi - vo

G , 2. a G a ,

 Vi - vo Vi - vo Vi - vo Vi - vo Vi - vo.

Löwenherz
 .online

- 3.
- | | | |
|--|---|----------|
| | a | G |
| Wann wähl ich aus Angst den Weg, den ich gehe? | | |
| | a | G |
| Wann wird es so eng, dass ich nur einen sehe? | | |
| | a | G |
| Wo habe ich mich sogar ganz verloren? | | |
| | a | G a |
| Und wie habe ich mich wieder geboren? | | |



Barfuß auf den Weg

Kehrvers:

A E D A

Hey, Du siehst nicht glück - lich aus, lass ger - ne Dei - ne Sor - gen raus.

D A E A

Sag, was Dir fehlt, was wünschst Du Dir? Ich bin ein Weil - chen hier.

Strophen:

E A E A

1. Ach bit - te schön, ich hät - te gern, am lieb - sten gleich nen neu - en Stern.

D A E A

Doch fragst Du mich: "Wann geht es los?" wird mein Ge - ze - ter groß.

E A E A

Du hetz mich nicht, ich mach ja schon. In Wahr - heit komm ich nicht da - von.

D A E A

Ich häng zu sehr am Al - ten fest, das mich nicht geh - en lässt.

2. Ich brauch erstmal ne Rakete
und dafür brauch ich Knete,
soviel, dass mir ganz schwindlig wird.
Ist doch klar, dass nichts passiert.

Wie soll ich das bloß schaffen?
Ich kann mich nicht aufraffen.
Das klappt niemals, das sag ich Dir.
Und deshalb bleib ich hier!

3. Na gut, ich mach den ersten Schritt
und teile meine Träume mit.
Als erstes erzähl ich sie Dir
und dann Euch Andren hier.

Ach wirklich echt, ich glaub es kaum,
Du hast bereits den gleichen Traum?
Sag an, dann könnte es doch gehn!
Was bleibe ich noch stehn?

4. Jetzt schaue ich, was ich gut kann
und Deine Fähigkeiten an,
dann um uns rum, was es noch gibt,
bei dem der's Träumen liebt.

Welch Wunder, so verwandelt sich
die ganze Erde und auch ich.
Selbst ohne Schuh, trotz schmalem Steg,
mach ich mich auf den Weg.

Tempo ♩ 150

Drachenherzen



Strophen:

1. Drach-en brei-ten ih - re Flü-gel schütz-end ü - ber Dich Dra-chen sind in
ih - rem We-sen frei und kö - nig - lich. Bist Du rei - nen Her-zens,
droht kei-ne Ge - fahr. Drach-en sind, wenn Du es willst, im-mer für Dich da.

Kehrvers:

1-3,5 Seht, dort flie - gen sie für uns die Drach-en, stei-gen hoch in die
4 Einst-mals flo - gen sie für uns die Drach-en, stie-gen hoch in die
Lüf-te em - por. Hel-les Feu-er ent - weicht ih-ren Rach-en. Und sie
Lüf-te em - por. Hel-les Feu-er ent - wick ih-ren Rach-en. Dann ver -
öff - nen das gol-de-ne Tor. und sie öff - nen das gol-de-ne Tor.
schloss sich das gol-de-ne Tor. Dann ver - schloss sich das gol-de-ne Tor.

2. Drachen tragen Dich hinfort,
wo es nicht weiter geht.
Drachen trotzen jedem Sturm,
woher der Wind auch weht.
Schenkst Du ihnen Achtung,
dienen sie Dir gern.
Drachen sind in Dunkelheit
Dein heller lichter Stern.
4. Düstren kalten Herzens
genährt von Neid und Gier
erhob der Mensch sich mit Gewalt
über das Drachentier.
Da wehrten sich die Drachen.
Der Tod zog übers Land.
Als Bestie vermaledet
zerriss das Zauberband.

3. Drachenreiter tragen in sich
große Kraft und Mut.
Drachenreiter bändigen,
entfesseln Drachenglut.
Auf der Drachen Rücken
entsteht ein Zauberband.
Drachen mitsamt Reiter
bringen Liebe übers Land.
5. Viele Drachen starben einst,
der Rest zog sich zurück.
Mit ihnen schlummern Zauberei,
Verbundenheit und Glück.
Vielleicht vermag Dein Drachenherz
sie wieder zu befreien.
Dann erstrahlt erneut ihr Glanz
und unser Aller Sein.

Text und Melodie: Matthias Jürgens - © April 2020 Jonathan Löwenherz Stiftung - musik.loewenherz.online

* angeregt durch QiGong-Kursleiterin Helga Kuchenbecker - entstanden am Fahrländer See bei Potsdam

Seelenengel



1. Wenn sich zwei See - len fin - den, die sich so ver - blüf - fend
ähn - lich sind, kann es sein, daß sie sich e - wig bin - den.
Und sie tan - zen leicht wie Blät - ter im Wind. Schwe - ben
hoch hin-auf in die Wol-ken, be - geg-nen dort dem eig-nen inn-ren Kind.
Und sie strah-len hell auf Er-den in die tief-ste Fins-ter
nis, weil sie sie gold-ne See-len - en - gel sind.

Instrumental zwischen den Strophen

2. Wo die zwei Seelen wirken, vereint und nicht mehr länger allein,
im lichten Glanz wie strahlend weiße Birken,
dort kehrt Frieden und die Liebe wieder ein.
Finden Menschen wieder zusammen, kehren zu sich in ihr Herz zurück.
[: Auch sie strahlen hell auf Erden in die tiefste Finsternis,
werden selbst zum lichten goldnen Seelenglück. :]
3. Wenn tausende Seelen strahlen, tanzen Herzensfeuer um die Welt,
werden sie das Grau bunt übermalen,
bis ein jeder Mensch zu jedem Menschen hält.
Wird die Fülle unserer Erde endlich allen Menschen wieder zu Teil.
[: Ja wir strahlen hell auf Erden in die tiefste Finsternis
und so werden alle Menschenseelen heil. :]

Glück in der Hand

Happyness in our hand



Tempo ♩ 110

d d

Kommt für die Frei - heit las - set uns sin - gen, bis ein ge -
 La la - la la - la - la - la la - la La la - la

C d

mein - sa - mes Feu - er uns bannt. Ver - ei - nigt wird es uns sich - er ge -
 la la - la la - la - la la. La la - la la la - la la - la - la

C d

lin - gen. Wir neh - m' n be - herzt das Glück in die Hand. Mit Eu - ren
 la - la. La la - la la la la - la - la la. La la - la

F d G

Stim - men tag - täg - lich ver - heißt es, und weit und wei - ter wird uns - re
 la la - la la - la - la la - la. La la - la la la la - la - la

d F d

Sicht. Mit hel - len Träu - men im Glanz uns - res Geis - tes er - fülln die
 la. La la - la la la - la la - la - la la - la. La la - la

A A⁷ d

Dun - kel - heit wir mit Licht.
 la la la la. La la la.

Come on for freedom let's sing all together,
 untill in one life fire we stand.
 O yes united we can do much better.
 We carry heart of happyness in our hand.
 With your voice around the world allways bring it,
 so you will get a view all around.
 In light filld dreams with the glory of spirit,
 we fill the darkness with light. Hear the sound.

___ unterstrichene Worte austauschbar für weitere Strophen

Tempo ♩ 120

Mein Leben Jesus



1. Ich spür die En-gen und die Wei-ten, wie Höh-len und das gro-ße Meer.

Hab Lust die Flü-gel aus-zu - brei-ten, mich ein-zu-mur-meln wie ein Bär.

Komm Je - sus mich zu lei - ten, wo - hin mein Weg auch führt,

im Jetzt und al - le Zei - ten. Mein Bün - del ist ge - schnürt.

Ja Je - sus darf mich lei - ten, will, dass sein Geist mich führt.

2. Ich mag mich meinen Ängsten stellen,
drum fass ich Mut und pack sie an.
Hab Lust die Weichen neu zu stellen
und zu entdecken was ich kann.
3. Ich lern mir selber zu vertrauen,
kann meine wahre Größe sehn.
Hab Lust das Fremde anzuschauen.
Setz Segel, wenn die Winde wehn.
4. Ich lieb das Leben zu erkunden,
herauszufinden wer ich bin.
Ich hab den Mut dank Dir gefunden.
Geb Dir Jesus mein Leben hin.

Tempo  120

Maskerade

Löwenherz
online

Vorspiel



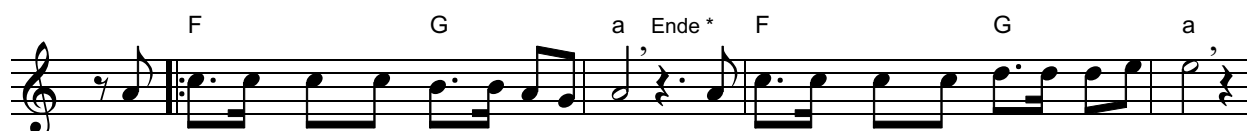
Strophen



1. Wenn Du glaubst ich nehm die Welt ge - nau - so wahr wie du und glaubst ich würd wie



Du bloß re - a - giern, dann nehm ich jetzt für Dich und mich die Mas - ke vom Ge - sicht.



Ich will Euch nicht mehr län - ger i - mi - tiern. Ich will Euch nicht mehr län - ger i - mi - tiern.

* Melodie am Ende der letzten Strophe bei der Textwiederholung umkehren, sprich erst den auf-, dann den absteigenden Part.

Kehrvers 1-5



Mas - ke - ra - de, Mas - ke - ra - de. Al - les nur Fas - sa - de? Scha - de!

2. Was ich denke, was ich fühl will unverblümt heraus,
auch wenn ich Euch die Luftschlösser zerstör.
Euer großer Selbstbetrug soll nicht mehr meiner sein.
|: Ich hoff, Du schenkst mir dennoch Dein Gehör. :|
3. Wenn nicht, dann sing ich dieses Lied für unsereins allein,
dann bau ich mir ein Raumschiff und hau ab.
Ich hab mein Lebtag das Gefühl, dies ist nicht mein Planet,
|: daß ich mich wohl ganz weit verfliegen hab. :|
4. Zeig ich mich so wie ich bin, schaut Ihr mich strafend an.
Ihr werdet mit Euch selber konfrontiert.
Daß ich nicht zu Euch gehör, ganz einfach wie ich bin,
|: das hab ich schon als kleines Kind kapiert. :|
5. Doch, wer ist schon gern allein, so passte ich mich an.
Nun sitzt die Maske nahezu perfekt.
Daß vieles nur Fassade ist, das interessiert Euch nicht,
|: auch wenn der wahre Mensch dabei verreckt. :|
6. Ich hab die Lügen so sehr satt, ich kann und will nicht mehr.
Vorbei das Spiel die Wirklichkeit fängt an.
Nun frag ich, ob aus diesem riesengroßen Spannungsfeld
|: letztlich eine Welt erwachsen kann? :|



Text und Melodie: Matthias Jürgens alias Löwenherz
© 03.01.2014 - Jonathan Löwenherz Stiftung musik.loewenherz.online

Ausgeträumt



Tempo ♩ 140

Strophen

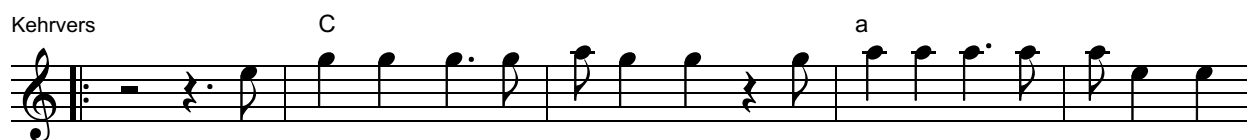


1. Ich weiß nicht was die Wahr-heit war und frag mich: Se - he ich nun klar?



Mir ist noch reich - lich son-der - bar. Das wird mir of - fen - bar.

Kehrvers



Der Som-mer-traum ist aus-ge-träumt. Die See-le hat sich auf-ge-bäumt.



Der sü - ße Ne - bel lich-tet sich. Und ich, ich fin-de mich.

2. Drum spüre ich in mich hinein
und frag: Was mag die Wahrheit sein?
Der Geist wird klar, die Seele rein.
Vielleicht ist es nur Schein?

3. Ich irre! Und ich finde doch
hinaus aus meinem Mauerloch,
in das ich mich so gern verkroch.
Die Wahrheit find ich noch.

4. Ich hab mir soviel vorgemacht,
mir eine heile Welt erdacht.
Die ist mal wieder eingkracht.
Und das Leben lacht.

Tempo  120

Weißer Tauben

Löwenherz
online

Einleitung:

Wie ein Schwarm weißer Tauben zieht der Frieden über's Land. Und für
So ver - lere nie den Glauben, halt ihn fest in Deiner Hand. Spür den

1. G e A A⁷ | 2. G e A A⁷ D

je-den, auch für Dich ist eine Taube mit da-bei. Frieden in-ner-lich, Dein Herz ist frei.

Strophen:

Al-le Men-schen wün-schen sich Frieden, al-le Men-schen, al-le groß und klein.

Men-schen mit den größ-ten Un-ter - schie-den wer-den sich im Frie-den ei-nig sein.

Kehrvers:

Komm sei Du, sei Du auch mit da - bei. Komm sei Du, sei Du auch mit da - bei.

Komm sei Du, sei Du auch mit da - bei. Las-se Dei-ne Frie-dens-tau-be frei.

Ja, dann flie-gen wei-ße Tau-ben brin-gen Frieden ü-bers Land. Und von
So ver - lere nie den Glauben, halt ihn fest in Deiner Hand. Spür den

1. G e A A⁷ | 2. G e A A⁷ D

je-dem, auch von Dir ist eine Taube mit da-bei. Frieden, glau-be mir, Dein Herz ist frei.



2. Es sind nicht die großen Weltenkriege,
die Deine einz'ne Taube lösen kann.
Doch bringt sie auch nur winzig kleine Siege,
fängt dank ihr sogleich der große Frieden an.

Tempo  150

Frieden goldner Stern



Kehrvers:

Strophen:

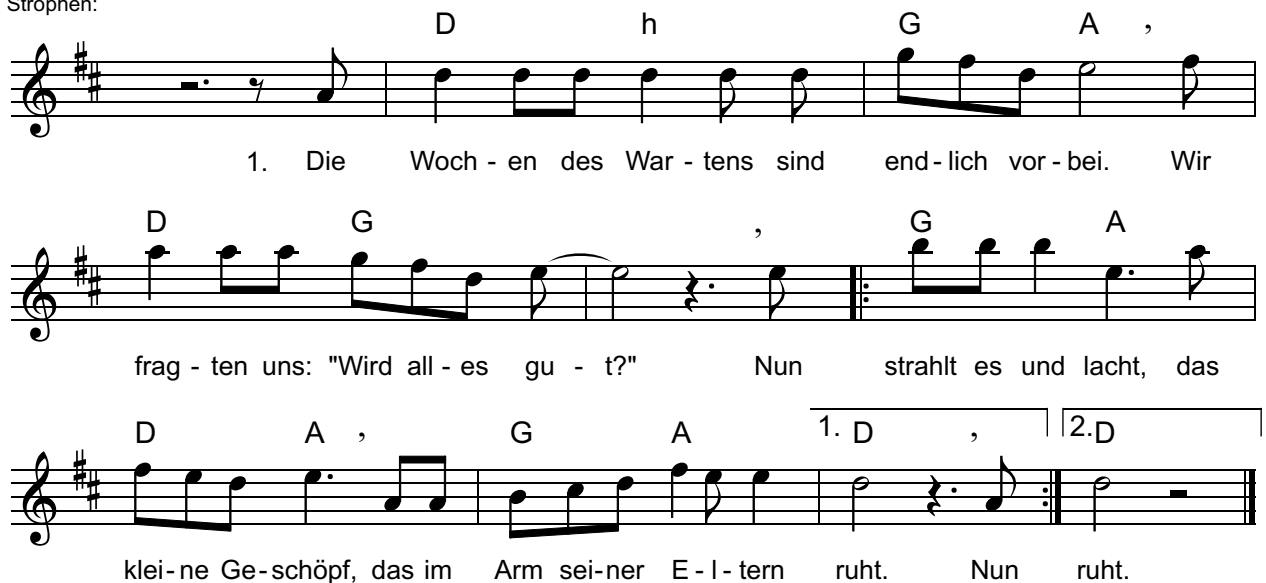
2. Vielleicht wird so ein goldner Stern - die Erde Stück für Stück,
beschert uns dann ein Lebensfest in Frieden, Liebe, Glück!
In diesem Sinn geht Stück für Stück auf Eure Feinde zu,
vergisst wer angefangen hat, sagt nicht mehr: Schuld hast Du!
Gebt Euren Herzen einen Ruck, begrabt den alten Streit,
weil sich den Frieden jeder wünscht, zu jeder Jahreszeit!.

Kehrvers:



Her - bei, her bei! Nun heißt ihn will-kom-mem. Ein neu-er Mensch trat in
un - se - ren Kreis. Drum tanzt und lacht, schenkt all Eu - re Freu - de. Wir
fei-ern ein Fest, dass je - der es weiß. Wir fei-ern ein Fest. Will - kom-men im Kreis!

Strophen:



1. Die Woch - en des War - tens sind end - lich vor - bei. Wir
frag - ten uns: "Wird all - es gu - t?" Nun strahlt es und lacht, das
klei - ne Ge - schöpf, das im Arm sei - ner E - l - tern ruht. Nun ruht.

2. Und fragen wir uns: „Was wird morgen sein?
Wie sieht sie wohl aus seine Welt?“,
dann wünschen wir, dass, egal was geschieht,
er stets Mut und Hoffnung behält.
3. Lasst uns Windrichtung und Ankerplatz sein,
im Lichte und Dunkel der Zeit.
Schenkt ihm Eure Kraft und Liebe dazu,
seid stets für das Neue bereit.

NOTIZEN



Jonathan Löwenherz
musik.loewenherz.online